

# Wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie in unserer Sprechstunde in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ausführlich zur Therapie von starken Regelblutungen und zeigen Ihnen auch alternative Methoden zu NovaSure® auf.

Darunter können beispielsweise eine medikamentöse Behandlung, die Hormonspirale, eine Ausschabung, die Resektion der inneren Gewebeschicht der Gebärmutter oder die vollständige Entfernung der Gebärmutter fallen. Gemeinsam finden wir Ihre geeignete Behandlungsmethode und besprechen die weiteren Schritte.

Unser Team ist gerne für Sie da und beantwortet Ihre offenen Fragen. Einen Sprechstundentermin können Sie über unser Sekretariat oder auf unserer Internetseite vereinbaren..

Die NovaSure®-Behandlung wird von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

## Wissen Sie schon?

Auf unserer Internetseite können Sie ganz einfach eine Terminanfrage vornehmen.



srh

## Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SRH Kliniken Landkreis  
Sigmaringen GmbH  
Hohenzollernstraße 40  
72488 Sigmaringen  
+49 7571 100-2361  
gynaekologie.kls.sig@srh.de  
www.kliniken-sigmaringen.de

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen

# Minimalinvasive Behandlung bei star- ken Regelblutungen

Information zu  
NovaSure®

Circa jede zehnte Frau leidet unter starken Regelblutungen. Wir verstehen, dass dies nicht nur mit verschiedenen körperlichen Beschwerden einhergeht, sondern die Betroffenen in ihrem Alltag stark einschränkt.

Um die Lebensqualität unserer Patientinnen langfristig zu verbessern, arbeiten wir mit NovaSure®, der sogenannten Goldnetz-Methode. Durch diese minimalinvasive Therapie können wir starke Regelblutungen dauerhaft und schonend behandeln. Das Verfahren stellt häufig eine Alternative zur Entfernung der Gebärmutter oder einer Hormonbehandlung dar.

### Was kennzeichnet eine starke Regelblutung?

Als normale Regelblutung wird eine Periode bezeichnet, die alle 24 bis 31 Tage auftritt und pro Monat mit einem Blutverlust von bis zu 50 ml einhergeht. Das entspricht etwa zwei bis drei Binden pro Tag. Die Blutung dauert durchschnittlich vier bis sieben Tage. Ein einfacher Schutz, beispielsweise durch Binden oder Tampons, ist an diesen Tagen ausreichend.

Fällt die Periode hingegen sehr stark aus, wird diese auch Hypermenorrhoe genannt. Sie äußert sich mit einem Blutverlust von mehr als 80 ml pro Zyklus, sodass Binde oder Tampon meist bereits nach ein bis zwei Stunden gewechselt werden müssen. Oftmals verwenden Betroffene auch beide Hygieneartikel gleichzeitig.

Neben Beschwerden wie Unterleibskrämpfen, kann die starke Blutung auf Dauer zu Eisenmangel und Blutarmut führen.

### Was ist NovaSure®?

Bei der NovaSure®-Behandlungsmethode können Blutungsstörungen minimalinvasiv behandelt werden. Hierbei wird unter Narkose eine Art Goldnetz in die Gebärmutterhöhle eingeführt, um die Gebärmutter-schleimhaut zu veröden. Dadurch kann sich diese nach dem Eingriff nicht mehr vollständig aufbauen und die Periode wird langfristig auf ein normales Maß verringert oder bleibt sogar vollständig aus. Die Gebärmutter bleibt vollständig erhalten.

Bei diesem modernen und effizienten Verfahren ist kein Schnitt in die Bauchdecke notwendig, da das Goldnetz über die Scheide in die Gebärmutter eingeführt wird. Der minimalinvasive Eingriff dauert insgesamt circa 20 Minuten. Meist sind unsere Patientinnen bereits nach wenigen Tagen wieder fit für ihren Alltag.

Unser Team in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist für diese Behandlungsmethode speziell ausgebildet. Aufgrund von hohen Sicherheitsstandards und innovativer Technik ist die Gefahr für Komplikationen gering.

### Gut zu wissen!

Das Verfahren eignet sich für Frauen mit starken Regelblutungen, die mit der Familienplanung abgeschlossen haben. Nach der Therapie muss eine Schwangerschaft vermieden werden, weshalb bis zu den Wechseljahren verhütet werden sollte.

## So funktioniert die Behandlung



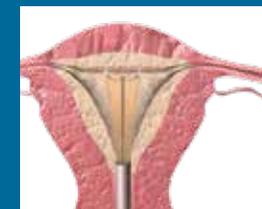
Der Gebärmutterhals wird ein wenig gedehnt, um einen dünnen Katheter mit dem Goldnetz in den Uterus einzuführen.



Das Netz wird sanft entfaltet und passt sich exakt der Form der Gebärmutterhöhle an.



Für circa 90 Sekunden wird Radiofrequenzenergie durch das Netz geleitet, die in der Stärke individuell angepasst wird.



Nach der erfolgreichen Behandlung wird das Netz wieder zurück in den Katheter gezogen und aus dem Uterus entfernt.